

➤ Nehammers Patzer ➤ Kickls Taliban

# Kasperltheater Kanzlerkan

Freitag, 29. September 2023 € 1,70

**Kronen  
Zeitung**  
UNABHÄNGIG  
Wien Krone

**krone.at** Ausgabe Nr. 22.794  
Wien 1190, Muthgasse 2 ☎ 05 7060-0  
Abonnement-Service ☎ 05 7060-600

**HUNDERTE PRODUKTE  
Endlich Preisrutsch  
bei Lebensmitteln**  
SEITE 13

**BEI AUSFLUG POSIERT  
Spielzeugwaffen-Bild:  
Schüler suspendiert**  
SEITE 21

**ALARM IM FUSSBALL-TEAM  
Nur die Hälfte unserer  
Helden ist derzeit fit**  
SPORT

**MARKTAMT SCHRITT EIN  
Meeresfrüchte bei  
Masseur gelagert**  
Marktamt hatte wieder riel-  
tigen Riecher. Diesmal wu-  
den vergammelte Meeres-  
früchte aus dem Verkehr  
zogen – jedoch nicht alles.  
SEITE 24

SONDERTHEMENJOURNAL DER MEDIAPRINT

# ZUKUNFT

gestalten

**Kronen  
Zeitung**

SEPTEMBER 23

WIEN,  
& BURGENLAND

WIE START-UPS  
UM FRISCHES  
GELD RINGEN  
KI: MENSCH  
UND MASCHINE  
IN SYMBIOSE

Pharmazie  
**ARZNEIMITTEL-VERSORGUNG:  
ÖSTERREICH RÜSTET AUF**  
Pharma-Konzerne investieren  
kräftig in Forschung und Produktion

DIESES BILD  
WURDE  
VON EINER  
KUNSTLICHEN  
INTELLIGENZ  
GENERIERT.

**Kronen  
Zeitung**  
epaper

# Mit großer Liebe zur Politik

Für einen erfolgreichen Quereinstieg: die überparteiliche Initiative Love Politics bildet Politiker von morgen aus. Der spannende Auftakt fand nun in Niederösterreich statt.

Mit der Demokratie ist es wie mit der Liebe. Man muss sie pflegen, sich kümmern, um sie aufrecht zu erhalten. Aktuell kriselt es allerdings vielerorts beim Vertrauen zwischen der Politik und der Gesellschaft. Die unabhängige und gemeinnützige Organisation Love Politics, ins Leben gerufen unter anderem vom ehemaligen Bundespräsidenten Heinz Fischer und Ex-EU-Kommissar Franz Fischler, will dieses Vertrauen wieder stärken und für mehr politische Partizipation und Vielfalt begeistern.

Mit einer überparteilichen Ausbildung sollen politisch begeisterte Menschen für ihren Quereinstieg in die Politik gewappnet werden. 1245 Bewerbungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zeigen ein großes Interesse an dem Lehrgang, dessen 9 Module an verschiedenen Standorten in den drei Ländern stattfinden. Die 35 ausgewählten Teilnehmer bringen dabei seit Anfang September nicht nur Expertise aus politikrelevanten Bereichen wie Klima, Wirtschaft oder dem Sozialbereich mit, sie sollen auch die Gesellschaft möglichst repräsentieren. Mehr als 60 Prozent des Lehrgangs sind Frauen, mitunter ohne akademischer Ausbildung, mit Flucht- und Diskriminierungserfahrung oder auch mit körperlicher Beeinträchtigung: „Wir schauen uns mit den Teilnehmenden die konkreten Möglichkeiten an, wo man auf kommunaler Ebene, aber auch länderübergreifend gemeinsam politisch etwas bewirken kann. Dabei ist es wichtig, unseren Teilnehmern

die verschiedenen Akteure und deren Aufgaben im System vorzustellen. Mit dem Lehrgang lernen sie, im politischen Alltag zu bestehen und parteiübergreifend gemeinsam die größten Herausforderungen unserer Zeit anzugehen“, erklärt Love Politics-Gründerin Sonja Jöchtl.

Zum Start des ersten Lehrgangs ging es für das Team vom 8. bis 10. September zur Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt. Das österreichische Bundesministerium für Landesverteidigung ist ebenfalls Kooperationspartner.

Unter dem Titel „Ohne Team kein Change“ ging es bei einem gemeinsamen Outdoor-Training darum, sich selbst als auch die Gruppe abseits der Komfortzone besser kennenzulernen. Die Fachexperten des heimischen Bundesheeres unterrichten dabei im Rahmen von gruppendynamischen Übungen zu Leadership und Teambuilding. Die Jungbürgermeisterin und dreifache Mutter Reka Fekete aus der Gemeinde Au am Leithaberge bot darüber hinaus Einblicke in den nicht selten fordernden politischen Alltag. ■

## @Kontakt

Teilnahmevoraussetzung für den Lehrgang ist die Zustimmung zu den Nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) der Vereinten Nationen, das Bekenntnis zum Grundrechte-Katalog der Europäischen Union sowie zu den Prinzipien liberaler Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Weiterführende Infos zu Teilnehmern und Modulen gibt es auf der Website [www.lovepolitics.net](http://www.lovepolitics.net) sowie via LinkedIn und Instagram.

Foto: Love Politics



love politics

Das erste von neun Love-Politics-Modulen fand an der Militärakademie in Wiener Neustadt (u.) statt

